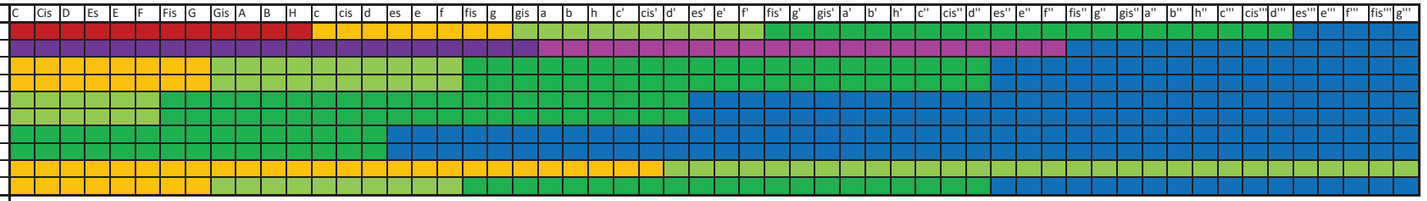
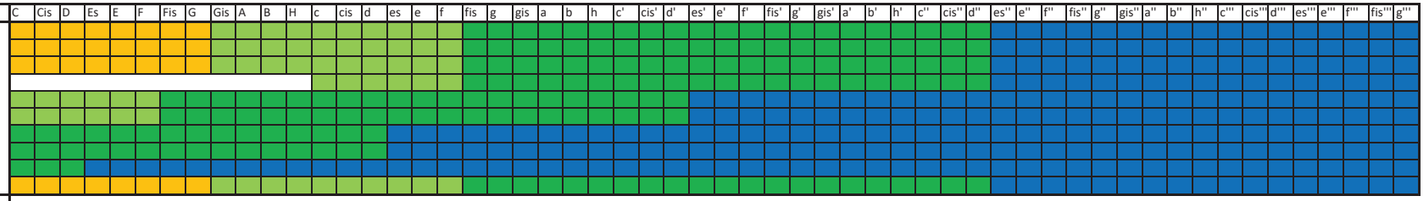
Pfeifenpatenschaften - Übersicht

Manual: 56 Tasten

I. Hauptwerk C-g³	Pfeifenpatenschaften
1. Bourdon 16’	56
2. Principal 8’	56
3. Soloflöte 8’	56
4. Gambe 8’	56
5. Oktave 4’	56
6. Flöte 4’	56
7. Quinte 2 2/3’	56
8. Oktave 2’	56
9. Mixtur 4-fach 1 1/3’	56
10. Trompete 8’	56
Summe:	560

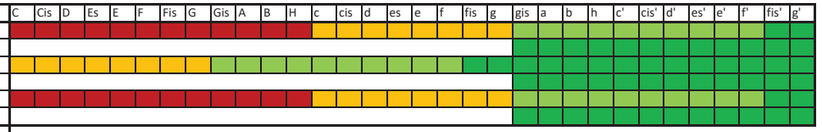


II. Schwellwerk C-g³	Pfeifenpatenschaften
11. Geigenprinzipal 8’	56
12. Bordun 8’	56
13. Salicional 8’	56
14. Vox coelestis 8’	44
15. Fugara 4’	56
16. Blockflöte 4’	56
17. Quinte 2 2/3’	56
18. Flöte 2’	56
19. Terz 1 3/5’	56
20. Oboe 8’	56
Summe:	548



Pedal 30 Tasten

Pedal C-g1	Pfeifenpatenschaften
21. Subbass 16’	32
Gedecktbass 8’ Kombiniert mit Subbass 16’	12
22. Oktavbass 8’	32
Choralbass 4’ Kombiniert mit Oktavbass 8’	12
23. Fagott 16’	32
Trompete 8’ kombiniert mit Fagott 16’	12
Summe:	132



Pfeifenpatenschaften Gesamt:	1240

Gruppe	A Prospekt (groß)	B Prospekt (klein)	C	D	E	F	G
Preis	2.000 €	1.500 €	1.000 €	500 €	250 €	100 €	50 €
Pfeifen	21	21	36	114	170	390	488

Summe:	272.000 €

So werden Sie Spender

Ihre Spende / Patenschaft - wie klein oder groß auch immer - hilft uns, die Finanzierung IHRER Orgel zu stemmen. Sie ist steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift auf der Überweisung an, damit wir uns bei Ihnen bedanken und Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.
Bei Spenden bis 200,- € genügt der Überweisungsbeleg, so dass wir generell Spendenbescheinigungen erst für Spenden über 200,- € ausstellen.

Informationen und Kontakt

Schreiben Sie uns: orgel@heilandkirche.de

Vorsitzender des Orgelausschusses
Prof. Dr. Thomas Klingenheben, Tel. 5554933
eMail: thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Gemeindebüro
Tanja Möller, Domhofstraße 43, 53179 Bonn
Tel. 943 8610, tanja.moeller@heilandkirche.de

Pfeifenpatenschaften - Werden Sie Pate!

Sicher eine der schönsten Formen der Spende, denn mit der Pfeifen-Patenschaft können Sie sich selbst und anderen ein schönes Geschenk machen. Sie erhalten eine Urkunde über die Patenschaft sowie eine Spendenbestätigung, und mit Ihrer Zustimmung wird Ihr Name zusammen mit der genauen Bezeichnung „Ihrer“ Pfeife in einem ‚Orgel-Patenbuch‘ sowie in der Festschrift zur Orgeleinweihung festgehalten.

Die 1440 Pfeifen sind in 5 preisliche Kategorien – zwischen 50,- und 2.000,- Euro – eingeteilt, die wir zur besseren Kenntlichkeit halber auch farblich unterteilen. So können Sie nach Ihren Wünschen einen individuellen Beitrag leisten. Es ist durchaus möglich, dass Sie sich ganz gezielt eine Orgelpfeife aussuchen können. Wenn Sie also neben dem Betrag auch gezielt z.B. die Pfeife f’ im Fagott als „Ihre“ Pfeife ausgewiesen haben möchten, teilen Sie das bitte dem Vorsitzenden des Orgel-Ausschuss mit, damit die gewünschte Pfeife dann auch gekennzeichnet wird.

(M)eine neue Orgel für die Heilandkirche

Das Orgelbauprojekt der Heiland-Kirchengemeinde Bad Godesberg-Mehlem

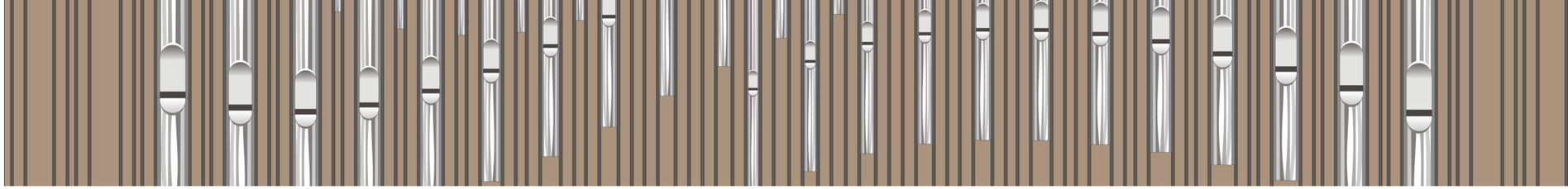
Stand Advent 2019

Orgelausschuss
der Evangelischen
Heiland-Kirchengemeinde

Das Orgelprojekt der Heilandkirche

Bei der Kirchenrenovierung 2016/17 wurde deutlich, was sich länger abzeichnete: Die alte Orgel entfaltet in unserem neuen Kirchenraum keinen Klang mehr. Dazu kam: Sie befand sich in schlechtem Zustand und hätte teuer renoviert werden müssen. So beschloss das Presbyterium nach intensiver Beratung, eine neue Orgel in Auftrag zu geben. Denn als Hauptinstrument der Liturgie und der Kirchenmusik ist die Orgel aus unseren Kirchen nicht wegzudenken. Zudem soll sie eine führende Rolle in der musikalischen Agenda unserer Gemeinde spielen.
Durch die Besetzung der Kirchenmusikerstelle unserer Gemeinde mit einem hauptamtlichen Kantor unterstreichen wir die besondere Bedeutung und Aufgabe der Kirchenmusik, die sie in ihrer Gesamtkonzeption sieht. Diese umfasst die musikalische Früherziehung von Kindern, unsere Chöre und bezieht die Orgel als weiteres zentrales Element ein. Ich denke, dass dieses Konzept bereits sichtbar wird.
Dabei soll die Orgel keinen elitären Charakter haben, wie er ihr oft als „Königin der Instrumente“ zugeschrieben wird. Vielmehr soll sie auch in neue musikalische Formate einbezogen werden. Dann verankert sie die Kirchenmusik insgesamt als eine Basis der Verkündigung im Konzept unserer Heiland-Kirchengemeinde.
Vor diesem Hintergrund finden wir: Das Geld für die Orgel ist gut angelegt. Die Investition soll andere Aufgaben nicht verdrängen, sondern beleben und neue Impulse für die Zukunft der Gemeinde setzen.
Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende und Ihr Engagement. Denn die Orgel ist aus dem Gemeindehaushalt allein nicht zu finanzieren. Wahrscheinlich müssen wir sie einige Jahre lang abzahlen. Das braucht einen langen Atem, offene Hände und Menschen, die die neue Orgel zu ihrem Anliegen machen. Daher bitten wir: Helfen Sie mit. Es lohnt sich, mit Spenden oder Pfeifen-Patenschaften für IHRE Orgel in dieses Zukunftsprojekt Ihrer Gemeinde zu investieren.

Prof. Dr. Thomas Klingenheben
Presbyter & Vorsitzender des Orgelausschusses



Schirmherr

Foto: Ulla Lommen

Die Heilandkirche braucht unbedingt eine gute, neue Orgel. Denn Kirche ohne Musik, das kann ich mir nicht vorstellen.

Auf unserer aktuellen Nightfall-Tour interpretieren wir auch ein prominentes Kirchenlied. In ihm ist das Erbe aus Jahrhunderten präsent. Zugleich lassen sich diese Lieder immer wieder neu entdecken, und sie geben unserer Seele ein Zuhause. An die Heilandkirche habe ich aus den Tagen meiner Kindheit gute Erinnerungen.

Deshalb engagiere ich mich gerne für das neue Instrument. Der Kirche wünsche ich, dass sie bald von wunderbar neuen Klängen in allen Stilrichtungen erfüllt wird und den Menschen Wärme schenkt.

Till Brönner, Jazzmusiker

Kirchenmusik - Ausdruck der Verkündigung

Liebe Mitglieder und Freunde der Heiland-Kirchengemeinde,

die Vorfreude auf unsere neue Orgel steigt deutlich, denn wir erwarten die Ankunft des Instruments und seine Einweihung im Advent 2020.

Im Vorfeld hatte sich der Orgelausschuss der Gemeinde eineinhalb Jahre getroffen, hat Orgeln besichtigt und mit Fachleuten beraten, und gestützt auf diese Vorarbeit hat das Presbyterium den Beschluss gefasst, eine neue Orgel in Auftrag zu geben. Nun sind wir alle nach unserem Engagement gefragt, damit die Heilandkirche neu gefüllt wird mit Klängen, die Gott loben und uns erfreuen, trösten und aufrichten – und die uns das Wort Gottes in einer anderen Tiefe nahebringen. Musik und Gesang gehören seit den ersten Tagen zum Leben der Christen.

Mit der neuen Orgel wollen wir neue Seiten einer alten Tradition entdecken. Ich bin sicher, dass wir uns an dem Ergebnis erfreuen können, welche Musik wir auch immer bevorzugen, und dass es unseren Glauben und unser Leben bereichert.

Der Bau ist ein großes Projekt und braucht viele Mitstreiter und Unterstützer, ideell - aber auch finanziell. Ich bitte Sie daher als Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirche um Ihre Unterstützung und Spende.

Klaus Merkes, Pfarrer

Unser Orgelbauer und unsere neue Orgel

Nach einem intensiven und gründlichen Planungs- und Auswahlverfahren hat sich das Presbyterium der Heiland-Kirchengemeinde im Juni 2018 für die Orgelbauwerkstatt Freiburger Orgelbau entschieden.

Mit dem Freiburger Orgelbau haben wir einen international renommierten Orgelbauer ausgewählt, der als traditionsreiches Familienunternehmen in der fünften Generation geführt wird. Besonders angesehen ist die Orgelbaufirma für die wunderbaren Klänge ihrer Instrumente, auf die wir uns auch in unserer Kirche sehr freuen.

Die Orgel der Heilandkirche folgt nicht einer bestimmten Stilistik, sondern soll mit ihrer universell ausgelegten Disposition in der Lage sein, alle Bereiche und Anforderungen von alter und neuer Musik, von Gottesdienst bis Konzert in Freud und Leid adäquat musikalisch zu gestalten.

Wir freuen uns auf eine Orgel, die dank ihres farbigen Klangbildes und einer runden, homogenen Intonation in der Lage sein wird, den Kirchraum mit ihren vollen und warmen Klängen zu füllen und ihre Zuhörer mit jeder Stilistik und einem breiten Repertoire zu erfreuen.

Julian Hollung, Kantor

Stichwort: „Spende neue Orgel“
DE42 3506 0190 1088 4332 42

Stichwort: „Spende neue Orgel“
DE42 3506 0190 1088 4332 42